

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N 113.

Freitag den 16. Mai.

1862.

## Chronik der Stadt Halle.

### Kirchliche Anzeigen.

#### Getraute:

**Marienparochie:** Den 3. Mai der Kaufmann Colberg mit G. S. Keerl. — Den 4. der Schneider Fleischhauer mit Ch. W. Gley. — Der Bäcker Wagner mit A. H. J. Bohne.

**Ulrichsparochie:** Den 4. Mai der Conditor Braune mit J. S. C. Seidel.

**Domkirche:** Den 6. Mai der Polizei-Assistent Döling mit J. H. L. Lachmann.

**Neumarkt:** Den 4. Mai der Fleischermeister Raumann mit K. A. B. Wegner.

**Glauch:** Den 4. Mai der Böttchermeister Schaaf mit J. L. G. Wieske. — Der Schmiedegeselle Albrecht mit L. A. Kohlbach. — Der Maurer Bunge mit H. F. W. Brandt.

#### Geborene:

**Marienparochie:** Den 21. März dem Kaufmann Helbig eine T., Friederike Hedwig Marie. — Den 3. April dem Buchhändler Berner eine T., Sophie Henriette Elisabeth. — Den 10. dem Tapezierer Baas ein S., Ferdinand Albert Otto. — Den 13. dem prakt. Arzt Dr. Gesenius ein S., Ernst Hugo. — Den 20. dem Wagenschieber Reichelt eine T., Clara.

**Ulrichsparochie:** Den 3. Februar dem Schneider Knöfel eine T., Amalie Auguste Catharine Emma. — Den 15. März dem Steueraufseher Hoffmann eine T., Rosalie Emilie. — Den 18. dem Siedemeister Maierhof ein S., Johannes. — Den 30. dem Oberschaffner Müller ein S., Theodor Heinrich Robert Rudolph. — Den 11.

April dem Handarbeiter Lehmann eine T., Emma. — Den 17. dem Fleischermeister Schatz eine T., Anna Elisabeth. — Den 25. eine unehel. T., Marie Friederike Anna. — Den 26. eine unehel. T., Friederike Marie. — Den 30. eine unehel. T., Henriette Friederike Helene.

**Moritzparochie:** Den 2. März dem Dachdeckermeister Neumann eine T., Johanne Anna. — Dem Schneidermeister Herzog ein S., Friedrich Franz. — Den 15. dem Victualienhändler Dreßler eine T., Rosalie Pauline Amalie Minna. — Den 17. dem Clavierstimmer Fischer eine T., Johanne Alwine Amalie. — Den 24. April dem Zimmermann Zöllner ein S., Gottfried Carl.

**Entbindungs-Institut:** Den 27. April ein unehel. S., Friedrich.

**Domkirche:** Den 22. Februar eine unehel. T., Friederike Wilhelmine Louise Minna. — Den 5. März dem Handarbeiter Pfeiffer eine T., Auguste Leopoldine Christiane Bertha. — Den 10. April dem Zimmermann Brode Zwillinge: 1) Hermann Max; 2) Amalie Martha. — Den 12. dem interimsistischen Postbeamten Müller eine T., Eleonore Clara. — Den 20. ein unehel. S., Otto. — Den 30. dem Kammachermeister Lindner ein S., todtgeb.

**Neumarkt:** Den 19. März ein unehel. S., Louis Franz. — Den 25. dem Droschkenkutscher Rickler Zwillinge: 1) Johanne Henriette Bertha; 2) Friedrich Ernst Carl. — Den 1. April dem Zimmergesellen Weise ein S., Otto Franz.

**Glauch:** Den 24. Februar dem Former Zepfel ein S., Wilhelm Carl. — Den 25. März dem Tischlermeister Reiche eine T., Friederike Marie Charlotte Emma. — Den 28. dem Kohlenfabrikanten Sommer ein S., Alfred Bernhard Felix. — Dem Handarbeiter Knöfel eine T., Christiane Caroline Sophie Clara. — Den 2.





April dem Fabrikarbeiter Herker Fein S., Carl Alwin. — Den 7. dem Krankenwärter Luge eine L., Caroline Henriette Emilie. — Den 1. Mai eine unehel. L., Clara.

### Gestorbene:

**Marienparochie:** Den 3. Mai des Handwerksmanns Müller S. Reinhold, 5 M. 2 L. Krämpfe. — Den 4. des Kaufmanns Wittig S. Johannes, 2 M. 20 L. Gehirnschlag.

**Ulrichsparochie:** Den 28. April der Bahnhofsarbeiter Ohme, 61 J. 3 M. 14 L. Lungenschwindsucht. — Den 3. Mai des Stuhlhammermeisters Drehaupt L. Hedwig, 1 J. 11 M. 12 L. Lungenentzündung. — Den 5. des Mühlknechts Mummeldey L. Margarethe, 8 M. 3 W. Lungenentzündung.

**Moritzparochie:** Den 2. Mai des Goldarbeiters Buge S. Alfred, 1 J. 6 M. Gehirnschlag. — Den 4. der Salzträger Hohndorf, 20 J. 4 M. 1 L. Lungenblutung.

Berichtigung. In Nr. 100 des Tageblatts muß es unter den Gestorbenen der St. Moritzparochie heißen: „Den 21. April des Zimmermanns Zöllner L. Marie, 1 J. 6 M. 14 L.“ u.

**Stadtfrankenhaus:** Den 30. April der Zimmergeselle Böhme, 41 J. 3 M. Brustkrankheit. — Den 4. Mai der Siedenhäusling Mente, 67 J. Herzkrankheit.

**Domkirche:** Den 30. April des Kammmachermeisters Lindner S. todtgeb. — Den 2. Mai des Schneidermeisters Drees S. Gustav, 11 M. Krämpfe. — Den 5. des Apothekers Wernicke Ehefrau, 56 J. 2 M. 2 W. Lungenlähmung.

**Neumarkt:** Den 7. Mai der Stättgeldeinnehmer Mezler, 54 J. Leberleiden.

**Glauch:** Den 28. April der pens. Sergeant Henze, 32 J. 1 M. 3 L. Lungenschwindsucht. — Den 3. Mai der Handarbeiter Kummer, 75 J. 3 M. Altersschwäche.

### Predigtanzeigen.

Am Sonntage Cantate (den 18. Mai) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dryander.

Montag den 19. Mai um 8 Uhr Herr Hülfsprediger Marschner.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Schmeißer. Um 2 Uhr Herr Oberprediger Weicke.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pindernelle. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Freitag den 23. Mai früh 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Bracker.

**In der Domkirche:** Um 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Herr Consistorialrath Dr. Neuenhaus.

Montag den 19. Mai Abends 7 Uhr Bibelfunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Wille.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr Herr Candidat Dr. von Gersdorf.

**Zu Neumarkt:** Sonnabend den 17. Abends 6 Uhr Vesper Herr Pastor Hoffmann.

Sonntag den 18. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Mittwoch den 21. Mai Abends 6 Uhr Bibelfunde Derselbe.

**Zu Glaucha:** Um 9 Uhr Herr Pastor Seiler. Nach der Predigt Beichte und Communion Derselbe. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

**Israelitische Gemeinde:** Sonnabend den 17. Mai Vormittags <sup>1</sup>/<sub>2</sub> 10 Uhr Predigt von Herrn Dr. Fröhlich.

### Wohlthätigkeit.

**I Thlr.,** welcher sich im Becken der St. Ulrichskirche vorgefunden, ist der Bestimmung gemäß „für einen armen Kranken“ verwendet worden, in dessen Namen ich dem lieben Geber recht herzlich danke.  
**Weicke.**

Herausgegeben im Namen der Armendirection  
von Dr. Eckstein.



## Bekanntmachungen.

### Bekanntmachung.

Der 23. Rechenschaftsbericht der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt pro 1861 ist uns von der Königlichen Regierung zu Merseburg zugefertigt und kann in unserer Registratur eingesehen werden.

Halle, den 12. Mai 1862.

Der Magistrat.

### Polizei-Verordnung.

Auf Grund des §. 5 des Gesetzes über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 wird hierdurch Folgendes verordnet:

Bei Reinigung der Straßen darf Schnee, Eis, Koth, Gossenschmutz oder sonstiger Unrath unter keinen Umständen weder dem Nachbar zugeschoben, noch in die Einfall-Löcher der unterirdischen Kanäle gefegt, oder auf andere Weise eingebracht werden. Demzufolge müssen die Rinnsteine stets von unten nach oben ausgefegt, Schnee, Eis, Schmutz &c. aus denselben entfernt und dann erst die Gossen mit reinem Wasser von oben nach unten ausgespült werden. Zuwiderhandlungen ziehen eine Geldbuße bis zu drei Thalern oder verhältnismäßige Gefängnißstrafe nach sich.

Halle, den 12. Mai 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

v. Bock.

### Bekanntmachung.

Vom 15. d. Mts. ab wird das Bad **Neu-Magoczn** in den Droschken-Rayon mit aufgenommen und sind für Droschken-Toursfahrten nach und von demselben die Sätze A. pos. 7 des Tarifs vom 26. Juni v. J. resp. Zusatzbestimmung f) zu erlegen.

Halle, den 13. Mai 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

J. B.: Jordan.

### Retourbriefe.

An 1) Wagner in Deckendorf recommand. 2) Rapsilber in Hamburg mit 3 *Rh.* 3) Bordenstein in Herzberg mit 67 *Rh.* 15 *Sgr.* 4) Bartlich in Schraplau recommandirt 5) Fabrikverein für Gemische Producte in Koslau. 6) Stein-

berg in Pegau. 7) Arnold in Weisensfels. 8) Jung in Cönnern. 9) Knoschel in Berlin. 10) Thiele daselbst. 11) Wolf in Halle. 12) Daniel in Dessau. 13) W. Gerhard wo? Halle, den 12. Mai 1862.

Königliches Post-Umt.

### Bekanntmachung.

Die zweite diesjährige Sitzungs-Periode des hiesigen Schwurgerichts wird unter dem Vorsitze des Appellationsgerichts-Raths Herrn **von Kräwel** am 16. Juni c. ihren Anfang nehmen.

Der Zutritt zu derselben wird gegen Einlaß-Karten, welche bei unserm Gefängniß-Inspector Herrn **Lüdicke**, im Kreisgerichtsgebäude, über den Hof weg, unentgeltlich verabfolgt werden, gestattet, und bleibt nur solchen unbetheiligten Personen, welche unerwachsen oder welche nicht im Vollgenuß der bürgerlichen Ehrenrechte sind, versagt.

Halle a/S., den 7. Mai 1862.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.

Am **Sonnabend den 17. Mai 1862** **Vormittags 10 Uhr** sollen auf hiesigem Packhofe

3 Säcke Gerste und Erbsen,  $5\frac{3}{16}$  Ctr. an Gewicht, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Königliches Haupt-Steuer-Umt.

### Bekanntmachung.

Die Herstellung eines Vorbaues zu dem an den Kaufmann **Zumpe** vermieteten Laden des Rathhauses soll auf dem Wege der Submission an einen geeigneten Unternehmer vergeben werden.

Zeichnung, Kosten-Anschlag und Bedingungen sind in meinem Bureau zur Einsicht ausgelegt und werden daselbst bis zu dem **Dienstag den 20. d. Mts. Vorm. 9 Uhr** anberaumten Submissions-Termine schriftliche Offerten angenommen.

Halle, den 14. Mai 1862.

Der Stadt-Baumeister **G. Herschenz.**

## Auction.

Freitag den 16. d. M. Nachmit. 2 Uhr verweigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 18 alhier **nach Beendigung eines Processes circa 100 Fl. Portwein**, 4 Anker **Sardellen**, 2 leere Kisten und 1 Korb.

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.



**Eine zweite Sendung neuer Messwaaren**  
in **Double-Châles, Kleiderstoffen, 3 Ellen breitem schw. Thybet zu Tüchern, Gardinen,  $\frac{8}{4}$  und  $\frac{10}{4}$  breit, Tuche, Burkins und Westenstoffe** erhielt und empfiehlt

**L. Gundermann, Schmeerstraße.**

**B e t t d e c k e n**

in **Wallis, Damast, Piqué, roth, weiß, gebleicht, a Stück 27 $\frac{1}{2}$ , 1/2 Gr. bis 3 Rg., empfiehlt**  
**Schmeerstraße 33/34. L. Mehlmann.**

**Gardinen zu den früheren Preisen wieder vorrätbig.**

**Circus gymnasticus auf dem Franckensplaz zu Halle.**

Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publikum hat **Wilh. Kolter** die Ehre anzuzeigen, daß derselbe mit seiner **Akrobaten-, Gymnastiker-, Seil- u. Ballettänzer-Gesellschaft** bereits angekommen ist und **Sonntag den 18., sowie Montag den 19. Mai**

auf dem Franckensplaz in einem dazu erbauten offenen Circus seine ersten Vorstellungen geben wird. Da ich sagen zu dürfen glaube, daß mein Name, sowie die Leistungen meiner Gesellschaft hinlänglich bekannt sind, so werde ich versuchen, hiesigen Orts etwas noch nie Gesehenes darzustellen, und hoffe, keine Fehlbitte zu thun, wenn ich um zahlreiche Theilnahme bitte. Das Nähere besagen die Zettel.  
Kassenöffnung 4 Uhr. Anfang präcis 5 Uhr.  
**W. Kolter, Director.**

Eine schw. Schürze verl. Abzugeben geg. Bel.  
große Rittergasse Nr. 11, 1 Treppe.

**Sitzung des Handwerkermeister-Vereins**  
Freitag den 16. Mai c. Abends 8 Uhr  
im „Kühlenbrunnen.“

- 1) Vortrag über die Anfertigung der Uhrfedern.
- 2) Vorzeigung einer Maschine, wodurch man in 3 Minuten siedendes Wasser bekommt.
- 3) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vorschußbank.

**Deutscher Schützen-Bund.**

Die Mitglieder des „Deutschen Schützenbundes“ versammeln sich nächsten **Sonnabend den 17. Mai c. Abends um 7 $\frac{1}{2}$  Uhr** im Pfälzer Schießgraben.

**Gesellschaft VICTORIA.**

**Sonntag den 18. Mai Ball** im Saale des Herrn **Koch** (Erfurt's Garten). Anfang 7 Uhr.  
**Der Vorstand.**

**Männerchor.** Heute Abend Singstunde.

**Zur Erwiderung.**

Auf die in Nr. 112 des Hall. Tageblatts gestellte Anfrage, unterschrieben mehrere Dachdeckermeister, diene denselben zur Nachricht, daß meine Rechte bei mir schriftlich einzusehen sind. Irrthümlich sollen es 8 Gesellen sein, es sind jedoch 11 und 1 Lehrling, die ich beschäftige, und steht den betreffenden Meistern frei, ihre eingebildeten Rechte weiter zu verfolgen. — Warum scheuen sich diese mehrere Dachdeckermeister ihre Namen unter ihre Anfrage zu setzen? **Fr. Pfeiffer, Schiefer- u. Ziegeldecker.**

Auf die im Hallischen Tageblatte vom 14. d. M. von mehreren Dachdeckermeistern eingesandte Anfrage, den Schiefer- und Ziegeldecker-Meister-Examinanten **Pfeiffer** betreffend, fühlen wir uns veranlaßt zu erwiedern, daß derselbe in seiner jetzigen, gewiß bedauernswerthen Lage wohl nicht in der Stimmung sein möchte, sich in öffentliche Correspondenz einzulassen, deshalb sind wir gern erbötig, herzlosen Menschen mündlich Auskunft zu ertheilen; den ange drohten Weg des Gesetzes gegen den oben Genannten einzuschlagen, möchte sich bei unsrer Vertretung „**wohl nicht gut machen.**“ Dies ein für allemal!  
Halle, den 15. Mai 1862.

**J. G. Heine, } Schiefer- und Ziegeldeckermeister.**  
**H. Fischer, }**

